

Auskunft | Stadtplan | HVV | Kino | Veranstaltungen | VideoPortal

- Home
- Abo & Kontakt**
- Nachrichten
- Hamburg
- Sport
- Fußball in Hamburg
- Politik
- Wirtschaft
- Kultur / Medien
- Wissen
- Norddeutschland
- Aus aller Welt
- Hamburg Live
- Clubs & Konzerte
- Film
- Live & Digital
- City & Singles
- Kultur
- Kinder
- Umland
- Ahrensburg
- Harburg/Landkreise
- Norderstedt
- Pinneberg
- Magazin
- Beruf & Erfolg
- Wohnen & Eigentum
- Auto & Motor
- Mercedes-Benz HH
- Freizeit & Reise
- Gesundheit
- Geld & Versicherung
- Haspa Vorsorge
- Computer & Internet
- Telefon & Mobile
- Wochenende
- TV-Programm
- Extra
- Zeitungs-Abo
- PDF-Aktuell
- Archivsuche
- Newsletter-Abo
- VideoPortal
- MP3 Audio
- Mobile Dienste
- Forum
- Weblogs**
- Schülerprojekt
- Bildschirmschoner
- RSS-Feeds
- Abendblatt-Center
- Sitemap

Hamburg Live



## Mörderisches Hoch im Norden

**SCHWEDENKRIMI: Mit Karin Alvtegen, Arne Dahl sowie dem Autorenduo Roslund und Hellström zeigt sich das skandinavische Land am 9. November in den Hamburger Kammerspielen von seiner spannendsten Seite**

Von KAROLIN JACQUEMAIN

Auf Krimis aus Schweden können sich letztlich alle einigen. Kein anderes Land hat in den letzten Jahren eine derartige Vielzahl hochkarätiger Krimiautoren hervorgebracht, von denen Henning Mankell, Håkan Nesser und Arne Dahl wohl die bekanntesten sind. Was die Faszination skandinavischer Kriminalliteratur ausmacht, darüber wird seit Beginn des Booms wild spekuliert: Finden sich im hohen Norden mehr dunkle Ecken, die sich als authentische Nervenkitzel-Schauplätze eignen? Führt der stete Lichtmangel zu einer düsteren Gemütsverfassung, die kriminalliterarisch inspiriert? Oder wird das Krimigenre einfach innovativer genutzt und stilistisch mehr ausgereizt? Vermutlich trifft alles ein wenig zu und doch nichts wirklich. Fest jedoch steht: "Made in Sweden" ist ein Gütesiegel, der Krimis zu Exportschlagern macht. Und das zu Recht, wie der Jahrgang 2007 wieder eindrucksvoll beweist.

Da wäre zunächst Arne Dahl, der den sechsten Band seiner zehnteiligen Reihe um die Expertentruppe für Sonderermittlungen, die sogenannte A-Gruppe, vorlegt. "Ungeschoren" beginnt in der hellen schwedischen Mittsommernacht, in der grausamer Morde geschehen. Was sie verbindet: Sie treffen Menschen, um die man nicht wirklich trauert und die allesamt mit einer Tätowierung in der Kniekehle gebrandmarkt sind. Weit über die Hälfte des Romans hinaus ist unklar, wie alles mit allem zusammenhängt. Was den Lesefluss nicht im Geringsten trübt, weiß Dahl doch genau, wie er die Handlung wohlndosiert vorwärts treibt und sie mit lakonischen Alltagsbeobachtungen und philosophischen Einsprengseln immer wieder durchbricht. Arne Dahl, der mit richtigem Namen Jan Arnald heißt, ist ein Meister im Choreografieren eines Ensembles und ein wahrhaft intellektueller Autor. In "Ungeschoren" treibt er das souveräne Spiel mit dem Leser auf die Spitze, überschreitet Genre Grenzen und definiert sie neu. Unverwechselbar ist sein nüchterner und gleichzeitig poetischer Stil, der die menschlichen Abgründe im Alltag verwurzelt. Für seine Romane "Falsche Opfer" und "Tiefer Schmerz" wurde Dahl 2005 und 2006 mit dem Deutschen Krimipreis ausgezeichnet, dem ältesten und renommiertesten Literaturpreis des Genres.

Auch das Autorenduo Anders Roslund und Börge Hellström stellt menschliche Ängste und Abgründe in den Mittelpunkt seines neuen, mit dem nordischen Krimipreis ausgezeichneten Romans. Nach dem viel gelobten Thrillerdebüt "Die Bestie" erzählen Roslund und Hellström in "Blasse Engel" von Schlepperbanden und ihren menschenverachtenden Praktiken. Die Situation eskaliert, als eine junge Prostituierte aus Verzweiflung zur Geiselnehmerin wird - und ein Polizist stirbt. Der Plot ist erschreckend realistisch und am Puls der Zeit, packend und emotional und lässt den Leser nachdenklich zurück.

Das gilt auch für "Schatten", den neuen Krimi, der Autorin Karin Alvtegen, Großnichte von Astrid Lindgren, die sich einmal mehr als sensible Kennerin der menschlichen Psyche erweist und ihren Ruf als "Schwedens Thriller-Königin" eindrucksvoll unterstreicht.

Das Onlineportal "Schwedenskrimi" zählt derzeit 150 skandinavische Krimiautoren auf dem deutschen Markt, schätzungsweise 70 davon aus Schweden. Die Romane von Arne Dahl, Andres Roslund und Börge Hellström sowie Karin Alvtegen geben Einblick in das thematisch und erzähltechnisch breite Spektrum des Genres und machen vor, wie beste Krimiunterhaltung aussehen muss: gesellschaftlich brisant und hochspannend. Wer sie liest, will mehr - und kann das haben: Der skandinavische Krimiboom hält an. Welch Glück!

>> **Karin Alvtegen, Arne Dahl, Roslund und Hellström** Moderation Tobias Gohlis, dt. Sprecher Peter Jordan, Übersetzung: Dagmar Mißfeldt, Fr 9.11., 21.00, Kammerspiele (U Hallerstraße), Hartungstraße 9-11, Eintritt 12,- (Infos zum Kartenvorverkauf s. Seite 8);

Internet: [www.schwedenkrimi.de](http://www.schwedenkrimi.de)

erschienen am 11. Oktober 2007

[\[← Zurück\]](#)

[\[🖨 Artikel drucken\]](#) [\[📧 Artikel versenden\]](#)

Hamburger Abendblatt

Zeitungsanzeige aufgeben? [\[ HIER \]](#)

Anzeigen

- [Stellenmarkt](#)
- [Immobilienmarkt](#)
- [Automarkt](#)
- [Reiseangebote](#)
- [Pinnwand](#)
- [Traueranzeigen](#)

Veranstaltungen



Lieben Sie Hamburg?



Games Convention '07



Alle Bilder [\[ HIER \]](#)

KlickKino



Alle Bilder [\[ HIER \]](#)

Kinoprogramm

